JBDGM Begleitschreiben an die Herausgeber

# *Hinweis: Dieses Begleitschreiben ist nur bei der anonymisierten Ersteinreichung eines Forschungsberichts erforderlich, um gegenüber den Herausgebern die Identität der Autoren offen zu legen. Die Informationen im Begleitschreiben sind für die Gutachter nicht zugänglich. Alle anderen Artikelarten (Spots, Nahaufnahmen, Berichte, Rezensionen) sind direkt in nicht-anonymisierter Form einzureichen, so dass dieses Begleitschreiben nicht erforderlich ist.*

# Titel des eingereichten Artikels

# Autorennamen

Bitte geben Sie die vollständigen Namen aller Autoren wie unten beschrieben an. Lassen Sie alle akademischen Titel / Grade weg (z. B. Dr., Prof. usw.). Markieren Sie den korrespondierenden Autor (nur eine Person) mit einem Sternchen (\*).

Autor 1: [Vorname(n)] [Nachname(n)] [\*]

Autor 2:

Autor 3:

(Falls notwendig, ergänzen Sie hier weitere Autoren)

Beispiel: Barbara Jennifer Schmidt\*

# Institutionen der Autoren

Bitte geben Sie die Institutionen aller Autoren wie unten beschrieben an.

Autor 1: [Abteilung, Institution], [Stadt], [Land]

Autor 2:

Autor 3:

(Falls notwendig, ergänzen Sie hier weitere Institutionen)

Example: Institut für Musikwissenschaft, Universität Osnabrück, Osnabrück, Deutschland

# Kontaktadresse des korrespondierenden Autors

Geben Sie die vollständige Post- und E-Mail-Adresse des korrespondierenden Autors ein (nur eine Person; sollte der gleiche Autor sein, der in "Autorennamen" mit dem Sternchen markiert ist):

# Ethikerklärung

Bestätigen Sie im Falle von empirischen Arbeiten, dass diese in Übereinstimmung mit relevanten ethischen Prinzipien und Standards durchgeführt wurden. Geben Sie an, inwieweit ethische Stellungnahmen eingefordert wurden (z. B. über eine zuständige Ethikkommission der Universität).

# Originalitätserklärung

Bestätigen Sie, dass die eingereichte Arbeit noch nicht veröffentlicht wurde und dass sie nicht gleichzeitig von einer anderen Zeitschrift begutachtet wird.

# Finanzierung / finanzielle Unterstützung

Alle Quellen der Forschungsfinanzierung, einschließlich finanzieller Unterstützung, Bereitstellung von Ausrüstung oder Materialien, sollten offengelegt werden. Autoren sollten die Rolle von Forschungsförderern oder Sponsoren in der Forschungsplanung, -durchführung, -analyse, -interpretation und -berichterstattung offenlegen.
**Wenn keine Finanzierungs- / Finanzquellen gemeldet werden, stimmen die Autoren der folgenden Aussage zu: "Die Autoren haben keine Finanzierung zu berichten."**

# Andere Unterstützung/Danksagung

Jegliche nichtfinanzielle Unterstützung (wie z.B. statistische oder schriftliche Fachunterstützung) von anderen Personen oder Organisationen sollte offengelegt und den Beteiligten gedankt werden.
**Wenn solche Quellen nicht gemeldet werden, stimmen die Autoren der folgenden Aussage zu: "Die Autoren haben keine Unterstützung zu berichten."**

# Konkurrierende Interessen

Die Autoren sollten relevante finanzielle und nicht-finanzielle Interessen und Beziehungen offenlegen, von denen angenommen werden könnte, dass sie die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen, oder dass Herausgeber, Redakteure, Gutachter oder Leser davon Kenntnis haben möchten. Dies schließt jede Beziehung zum ‚Jahrbuch Musikpsychologie‘ ein, zum Beispiel, wenn Herausgeber ihre eigene Forschung veröffentlichen.
**Wenn keine konkurrierenden Interessen erklärt werden, stimmen die Autoren folgender Aussage zu: "Die Autoren erklären, dass keine konkurrierenden Interessen bestehen."**

# Erklärung zur Datenverfügbarkeit

JBDGM empfiehlt nachdrücklich die Veröffentlichung der zu einem Beitrag gehörenden Forschungsdaten und schließt sich damit den Leitlinien u.a. der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) an. Für die Veröffentlichung der Forschungsdaten und -materialien steht das PsychArchives Repositorium des ZPID zur Verfügung.

**Führen Sie hier bitte die ggf. bereitgestellten Daten und Materialien und der Ort ihrer Veröffentlichung auf. Falls Daten oder Materialien nicht zugänglich gemacht werden, ist hierfür eine Begründung erforderlich (z.B. aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes, wegen unvertretbar hohen Aufwands, o.ä.), die ebenfalls mit dem Beitrag veröffentlicht wird.**